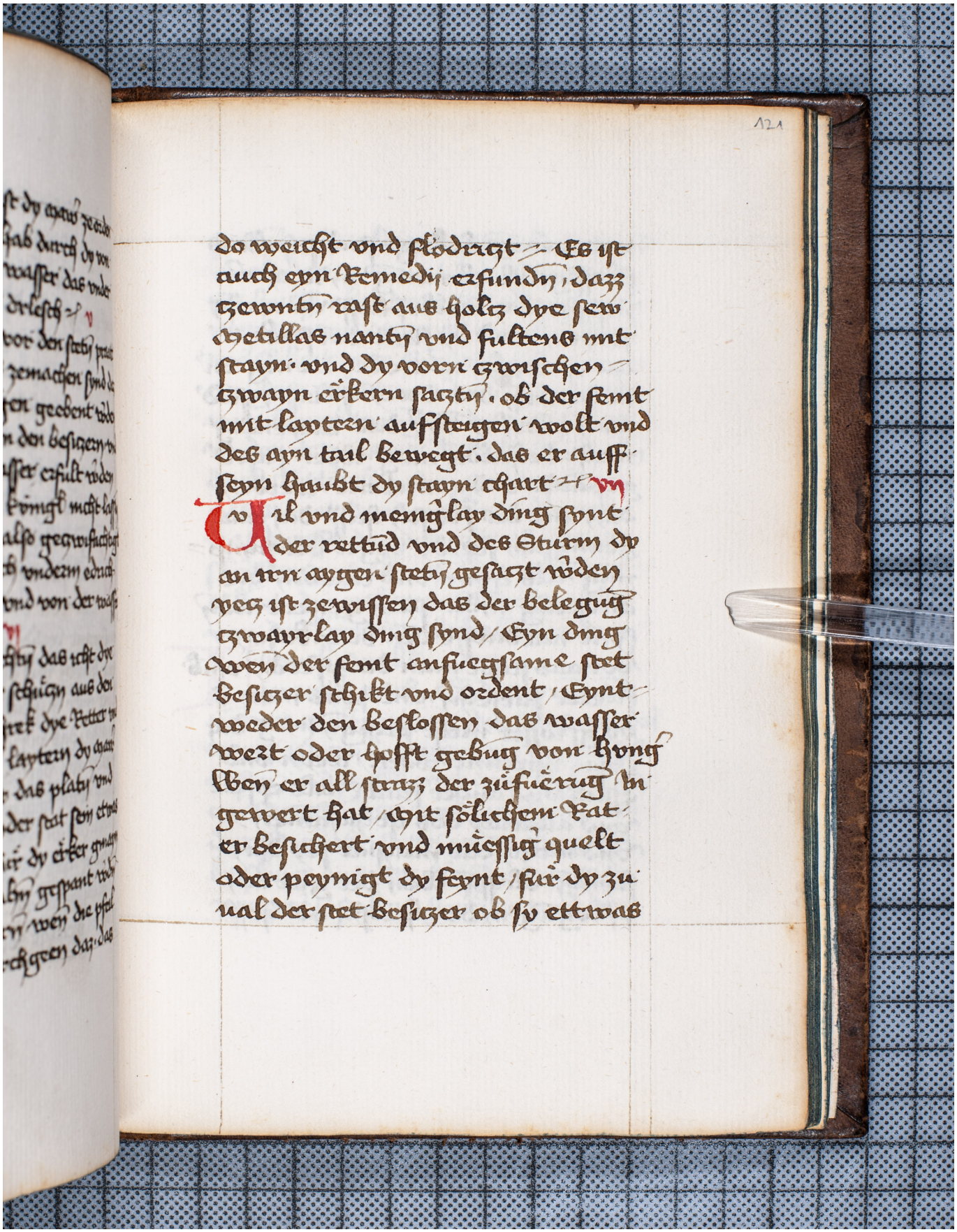
Wien (?), 2. Viertel 15. Jh. (vor 1439 ?)

Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1753
Copyright: Seitenstetten, Benediktinerstift



do weicht vnd flodragt. Es ist
auch eyn remedij erfundn, dazz
zewntn vast aus holtz dye sew
vetillas nantn vnd fultens mit
stayn. vnd dy vorn zwischen
zwayn ertern sazty. ob der semt
mit layteen aufsteigen wolt vnd
des ayn tail bewegt. das er auff
seyn haubt dy stayn schart
Vil vnd mengl ay dmg synt
der vettid vnd des Sturm dy
an trn aygen stets gesagt wden
yeg ist zewissen das der belegug
zwayrlay dmg synd. Eyn dmg
wen der sont anfuegsame stet
besitzer stift vnd ordent. Eynt
weder den beslossen das wasser
wert oder hofft gebug vor hung
lben er all stranz der zufuerug in
gewert hat. eynt solichem hat
er beschert vnd muessig quelt
oder peynigt dy seynt. sur dy zu
val der stet besitzer ob sy ettwas